



EIP-AGRI-PROJEKT „SIGNALFÜTTERUNG“

EIN FÜTTERUNGSSYSTEM FÜR DIE TIERGERECHTE GRUPPENHALTUNG TRÄCHTIGER SAUEN

Zielstellung:

- Reduzierung von Tierverlusten in der Schweinehaltung durch die Signal fütterung
- Prüfung der Wirtschaftlichkeit des Fütterungssystems Signalfütterung im landwirtschaftlichen Betrieb

Lösungsansatz Signalfütterung:

- automatisierter Aufruf einzelner Tiere zur Futterstation
- automatische Zuordnung individueller Rufsignale
- vollautomatischer Lernvorgang

Effekte: Effizienz - Gesundheit - Wohlbefinden

- Verringerung von Zweikämpfen vor der Futterstation
- Verringerung von Stress und Verletzungen
- vereinfachtes Tiermanagement
- kognitive Tierbeschäftigung



Gerd Andrichutterstock.com

Aktueller Arbeitsstand per Januar 2018:

- Anpassung von Soft- und Hardware an Betriebsbedingungen
- Zuordnung individueller Rufsignale
- Training der Sauen zur Konditionierung des Zusammenhangs Signal - Fütterung
- gezielter Aufruf einzelner Tiere zu Futterstation unter Berücksichtigung der sozialen Rangordnung
- Bonitierung der Verletzungen
- Bewertung von Gesundheitsmonitoring und Gruppendynamik
- Bewertung Arbeitsaufwand, Handhabbarkeit der Technik

Projektlaufzeit:

10 / 2016 – 9 / 2019

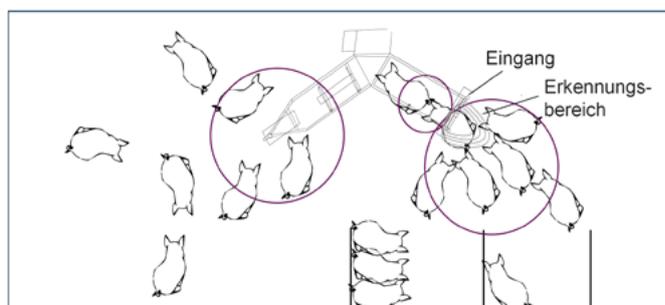
Operationelle Gruppe:

Lead-Partner:

LMS Agrarberatung GmbH

weitere OG-Mitglieder:

- Gut Sternberg GmbH & Co. KG
- Leibniz-Institut für Nutztierbiologie (FBN), Dummerstorf



Diese Publikation wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum Mecklenburg-Vorpommern 2014-2020 mit Unterstützung der Europäischen Union und des Landes Mecklenburg-Vorpommern, vertreten durch das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, erarbeitet und veröffentlicht.



Kontakt:

Antje Menz

Telefon: 0385 39532-14 • E-Mail: amenz@lms-beratung.de

LMS AGRARBERATUNG GMBH · Graf-Lippe-Str. 1 · 18059 Rostock · www.lms-beratung.de